



SINGSCHULE
CHUR



Jahresbericht *2014/2015*

Sekretariat

Karlihofplatz 3, 7002 Chur

Telefon 081 252 28 92

Fax 081 253 57 45

E-Mail info@singschule-chur.ch

Internet www.singschule-chur.ch

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel	4
Erlebniswelt Singschule Chur	7
Bericht der Singschulleitung	9
Jahresrückblick 2015	15
Dank des Schulleiters	21
Blockflötenabteilung	23
Zahlen aus dem Schulbetrieb	25
Personelles	27
Lehrkräfte Schuljahr 2014/15	28
Ausserschulischer Anlass	29
Tonträger der Singschule	30
Bericht aus dem Vorstand	33
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17. Februar 2015	36
Bilanz	40
Betriebsrechnung Schulbetrieb	41
Betriebsrechnung Verein	42
Revisorenbericht	43
Organe des Vereins Singschule Chur	45
Spenden	46

Leitartikel

Lucius Juon und die Idee der Singschule

Kurz vor seinem 102. Geburtstag hat Lucius Juon, der Gründer und langjährige Leiter der Singschule, die irdische Welt verlassen. Mit Dankbarkeit erinnern wir uns an sein visionäres Wirken als Organist, Pianist, Chorleiter, Komponist und Arrangeur, Stimmbildner, Orchesterdirigent, Orgelbauexperte und Kursleiter. Mit der Gründung der Singschule Chur hat er einen prägenden Impuls gegeben, der über 67 Jahre lang gewirkt hat und immer noch wirkt, da sich immer wieder Menschen von seiner Idee begeistern liessen und ihre Persönlichkeit in deren Dienst stellten.



Was sind die tragenden Elemente dieser Idee?

Grundsätzlich ist es ein musikpädagogisches und menschliches Anliegen: Dass jedes Kind – ohne Rücksicht auf seine soziale Herkunft, seine musikalisch-stimmlichen Fähigkeiten – über das Mittel des Singens in den Genuss einer umfassenden musikalischen Bildung kommen kann.

Grosser Wert wird darauf gelegt, dass das musikpädagogische Bemühen auf den seelischen Bedarf des Kindes abgestimmt ist und dass versucht wird, nicht nur abrufbares Wissen zu veranlagern, sondern in ihm lebendige Kräfte zu entwickeln.

1949 formulierte Lucius Juon das Ziel der Singschule folgendermassen: «... durch die Erarbeitung von Liedern und grösseren Musikwerken dem Schüler zur Weckung und Entwicklung seiner musikalischen Kräfte zu verhelfen, ihn durch systematische Anleitung im richtigen Gebrauch der Stimme und durch methodische Übungen im Singen nach Noten zur selbstständigen Lied-Erarbeitung zu erziehen und darüber hinaus auf dem Weg des Singens das musiktheoretische Wissen zu vermitteln, das sonst nur im Instrumentalunterricht behandelt und geboten wird.»

Um diese Ziele zu erreichen, wurden im Lauf der Jahre für alle Stufen Lehrgänge entwickelt, methodisches Material hergestellt und Lehrerkurse veranstaltet. Um den steigenden Bedarf an Lehrpersonen zu gewährleisten, wurde das berufsbegleitende Singschullehrerseminar und die Grundschullehrerausbildung ins Leben gerufen sowie Blockflötenlehrkräfte ausgebildet, die nach eigens für diesen Unterricht hergestellten Lehrgängen, analog zum Singschullehrgang, unterrichten konnten. Die während der Sing- und Chorstunden erarbeiteten Lieder und Chorwerke wurden halbjährlich am Weihnachtssingen und am Schlusskonzert der Öffentlichkeit vorgestellt. In diesem Zusammenhang entstanden zahlreiche instrumentale Begleitsätze, die die vorgegebenen Melodien vertieften, ausloteten und illustrierten.

Summa Summarum: Lucius Juon hat ein umfassendes, beispielhaftes Lebenswerk hinterlassen, auf dessen Grundidee auch die letzten drei Jahrzehnte unter meiner Leitung aufgebaut und weiterentwickelt wurden. Die Idee der Menschenbildung durch Musik übersteigt den kurzfristigen Zeitgeist und ist tragfähig auch für die weitere Zukunft.

Jürg Kerle



Erlebnisswelt Singschule Chur

	Meine Bühne	Ist das für mich?
2–4	Eltern-Kind-Singen	Musikalisches Spiel
4–6, bis 2. Kindi	Musikalische Rhythmik	Rhythmische Früherziehung
	Churer Cantalinos I ab Herbst	Kinderchor/ Musikalische Früherziehung
1.–2. Klasse	Churer Cantalinos II ab August	Kinderchor/ Musikalische Grundschulung
3.–4. Klasse	Churer SimSalaSing	Kinderchor/Singspielklasse
5.–6. Klasse	Churer StelleVocali	Mädchenchor
	Churer SaltoVocale	Knabenchor
7.–8. Klasse	Churer Jugendensemble I	Jugendchor Einsteiger
ab 10. Klasse	Churer Jugendensemble II	Jugendchor Fortgeschrittene
ab 5. Klasse	Sologesang	Einzelunterricht
ab 2. Klasse	Blockflötenunterricht	Anfänger in Gruppen
	Blockflötenunterricht	Einzelunterricht
Erwachsene	Cantus Chur	Konzertchor
Erwachsene	Freier Chor Chur	Freier Chor



Bericht der Singschulleitung

Cantars 21. März 2015 in Winterthur

Auf Anfrage des Austragungskomitees von Cantars in Winterthur führten wir nochmals Teile aus den Motetten und dem Te Deum von Mendelssohn auf, die wir im letzten Sommer in der Martinskirche Chur auf die Bühne gebracht hatten. Ein gemütlicher Tag in Winterthur und ein stimmiges Konzert in einem Rahmen vorgetragen, der stündlich ein Konzert von 30 Minuten Länge von einem der 12 eingeladenen Chöre vorgab, hat uns alle beglückt. Die Mädchen des Jugendensembles II haben unter der Einstudierung von Lilian Köhli die zwei Soli in den Motetten «Lass, o Herr, mich Hilfe finden» und «Herr, wir trau'n auf Deine Güte» mit Begeisterung vorgetragen. Es war sehr erfreulich zu erleben, wie verbindlich und ernst sie ihr «Engagement» nahmen. So macht Leistung auf hohem Niveau für beide Seiten Spass!

Frühlings-Singwoche in Quarten

Zum ersten Mal durften bereits die 3.-Klass-SimSalaSing's mit in die Singwoche kommen, da sie teilweise auch schon mit grösseren Rollen im Singspiel, das jeweils in diesen Tagen vertieft einstudiert wird, involviert waren.

Sybille Hofer und Jürg Kerle brachten mit den Kindern das Singspiel «König Drosselbart» in musikalisch-dramaturgische Form zur Aufführung. Unterstützt von Marlies Roth und Susanne Uebele konnten die Kinder bereits Kostüme anprobieren, das Bühnenbild bemalen und hatten so immer wieder lustige, kreative Pausen von der konzentrierten Theaterarbeit.

Die StelleVocali, SaltoVocale und das Jugendensemble studierte mit Lilian Köhli und Elena Bürkli ihr Vorprogramm für den Canto General ein. Dass sich die Mädchen, die auch beim Canto General mitsangen, auch noch die Zeit nahmen, in der Singwoche tageweise mitzuproben, war für alle ein Gewinn. So konnten wir bis hin zur Darstellung der verschiedenen Chorwerke vertieft einstudieren, was an den Konzerten selbst als hohes Niveau wahrgenommen wurde. Die Bilder, die zu Chilcotts Spells of Creation entstanden, strahlten die Freude, Wärme und gute Stimmung unserer Chortage in Quarten am Konzert immer noch aus.



Muttertagskonzerte vom 9./10. Mai in der Aula Kantonsschule Plessur

«Canto General» von Mikis Theodorakis

Ein eindrückliches Werk, vital, rhythmisch und inhaltlich tiefgreifend, hat uns während der Einstudierung herausgefordert und gleichzeitig viel Freude bereitet. Teil eines solch bedeutenden Werkes von politischer und kultureller Bedeutung in Chile und weiten Teilen Südamerikas zu sein, hat Chor, Publikum, Jürg Kerle am Dirigentenpult und das Ad-hoc-Orchester gleichermaßen begeistert. Die Aula hat richtiggehend «gekocht».

Der Umstand, dass knapp zwei Wochen vor dem Konzert die Gesangssolistin indisponiert war, bescherte uns das Glück, die junge Sängerin Olivia Heredia mit chilenischen Wurzeln zu finden, welche das Werk sehr authentisch in Chur und eine Woche später im KKL sang. Der Luzerner Chor seinerseits hat dann einige Tage später unseren Bass-Solisten aus gleichem Grund engagieren können. So wurde aus dem «Canto General» in Chur eine über die Voralpen verbundene Schweizer Aufführung.

Das Vorprogramm des Jugendchores hat durch seine erfrischende, konzentrierte Darbietung unter der Leitung von Lilian Köhli den Raum für den «Canto General» geöffnet. Dies hat gezeigt, dass wenn bereits im jugendlichen Alter von 12–16 Jahren so hingebungsvoll gesungen wird, später Grosswerke wie ein «Canto General» mit ihnen möglich ist.

Der Höhepunkt nach der Aufführung war das südamerikanische Buffet, das dieses Konzert in ein musikkulinarisches Erlebnis verwandelte.

«Das begeisterte Publikum zollte dem ganzen Konzertabend mit Standing Ovationen Respekt» Zitat: BT Maja Höhneisen

«Wie gut ist der «Canto General» gelungen, wie kühn das Abenteuer ... Verbeugung und Grüsse.

Köbi Gantenbein» (Präsident der Bündner Kulturförderungskommission)

Kinderkonzerte 10./11. Juni im Theater Chur mit Singspiel «König Drosselbart»

Das alljährliche Singspiel hat die aufführenden Kinder, wie auch die Zuschauer in die Märchenwelt des «Königs Drosselbart» entführt. Die Entwicklung der Kinder innerhalb der Einstudierungsphase zeigt, dass sich der Märchenstoff besonders gut für dieses Alter eignet und den Kindern seelisch einen Meilenstein in der Persönlichkeitsbildung setzen kann. Die Mutter, welche zu Tränen gerührt ihr Kind auf der Bühne sieht, das vor einem Jahr noch unter keinem Umstand eine Rolle spielen, geschweige denn vor so vielen Leuten sprechen wollte, bedankte sich bei uns und zeigte uns, dass sich die alljährliche Investition lohnt. Jedes Kind schien seine Wunschrolle gekriegt zu haben, ein Umstand, der der sorgfältigen und feinfühligem Arbeit unserer Regisseurin Sybille Hofer zu verdanken war.

Regie: Sybille Hofer, Musik: Jürg Kerle, Elena Bürkli, Marion Barandun, Erika Beart und Muriel Schuler

Miteinstudierung: Lilian Köhli und Susanne Uebele; Projektleitung: Lilian Köhli; Konzertorganisation: Helen Hemmi



Die Darbietungen der 1.-und 2.-Klässler mit Liedern zum Thema «Fröhlich klingen unsere Lieder» haben sich in diesem Jahr besonders schön präsentiert. Schon früh haben wir mit unseren Lehrkräften die verschiedenen Choreografien aufeinander abgestimmt, was sich dann am Konzert als sehr positive Ausstrahlung der Gesangsdarbietung der Kinder präsentierte.

Märchenkonzerte der Cantalinos I in den Altersheimen Cadonau und Bürgerheim

Catrina Juon-Calvori und Susanne Uebele haben je mit ihrer Gruppe ein Märchen singend und erzählend den Eltern und den Bewohnern der beiden Altersheime dargeboten. Lucius Juon begleitete in seinem 102. Lebensjahr die jüngsten Singschulkinder zu seinen meist selbst komponierten Kinderliedern. Faszinierend, wie da ein grosser Bogen über die Generationen hinweg gespannt wurde. Dies war möglich dank dem Engagement von Catrina und Luzius Juon-Calvori.

Gemeinschaftsprojekt mit dem Konzertchor Zürcher Unterland und dem Cantus Chur

29.11. in Zürich und 5.12. in Chur

Die Anfrage des Konzertchors Zürcher Unterland ist mit einem vorgeschlagenen Brahms-Programm und der Möglichkeit, in Zürich zu konzertieren, bei uns auf offene Ohren und Herzen gestossen. Nach dem ersten gemeinsamen Probenstag an Brahms «Schicksalslied» op. 54 und «Nänie» op. 82 im Herbst war die Lust am gemeinsamen Singen geweckt und hat sich bis zu den zwei der gemeinsamen Aufführungen in ein grosses Ganzes schön zusammengefügt. Donat Maron, als umsichtiger, feinfühlicher Dirigentenkollege hat zusammen mit dem Orchester Conductus die Leitung und Begleitung der Chorwerke vollständig übernommen.

Jürg Kerle und Elena Bürkli haben den Cantus für dieses Konzert vorbereitet. Lilian Köhli hat den Chor stimmbildnerisch und organisatorisch begleitet.

Weihnachtssingen 12./13. Dezember in der St. Martinskirche Chur

Das Weihnachtssingen wurde dieses Jahr von den Jugend- und Kinderchören dargeboten. Bis hin zur zweistimmigen Arie der ältesten Chorsängerinnen haben uns die zwei- und dreistimmigen Gesänge des Jugendensembles und der StelleVocali und SaltoVocale verzaubert. Zahlreiche neue Lieder und Chorstücke aus verschiedenen Kulturepochen vom 14. bis zum 21. Jahrhundert wurden von den jeweiligen Chorgruppen begeistert aufgenommen und klangvoll interpretiert.

Rund 100 Kinder der Musikalischen Grundschule haben am diesjährigen Weihnachtssingen mitgewirkt. Die Vorbereitung und Betreuung der Kinder während des Konzertes wurde von ihren Singschul-Lehrkräften liebevoll und umsichtig übernommen. Ihnen allen einen herzlichen Dank! Die gesungene Weihnachtsgeschichte wurde durch drei Beiträge des Blockflötenchors ehemaliger und aktiver Blockflötenlehrerinnen unter der Leitung von Christina Wehrli ergänzt.

Orchester ad hoc, Elena Bürkli Orgel, Gesamtleitung Jürg Kerle

Waldweihnacht vom 18. Dezember im Fürstenwald

Die Cantalinos- und El-Ki-Kinder schritten feierlich mit einem Stern in der Hand singend voran durch den dunklen Wald. Der Weihnachtsbaum stand mit über 40 Kerzen strahlend am Wegesrand. Zu Saxofon- und Akkordeonklängen sangen die jungen Cantalinos zusammen mit den El-Ki-Kindern und ihren Eltern. Liebevoll eingerichtet und betreut wurde der Weihnachtsplatz von Catrina Juon-Calvori zusammen mit ihrer gesamten Familie. Ihnen allen einen herzlichen Dank!

Jürg Kerle und Lilian Köhli



Jahresrückblick 2015

Musikalischer Bereich

- 31.1./1.2.2015 Probenwochenende der Jugendensembles und Cantus Chur «Canto General» und Einführung «h-Moll-Messe» J.S. Bach (Jürg Kerle, Lilian Köhli, Elena Bürkli)
- 17.2.2015 Märchenspiel Frau Holle, Cantalinos I, Klasse Susanne Uebele
- 7./8.3.2015 Probenwochenende der Jugendensembles und Cantus Chur («Canto General» und Mendelssohn «Te Deum» Cantars Winterthur)
- 12.3.2015 Projektsitzung Cantalinos I (Lilian Köhli, Catrina Juon, Susanne Uebele)
- 13.3.2015 1. Regiesitzung «König Drosselbart» (Lilian Köhli, Sybille Hofer)
- 18.3.2015 Instrumentenparcours Churwalden (Jürg Raschein, Jürg Kerle, Lilian Köhli, Susanne Uebele)
- 21.3.2015 Kirchenklangfest Cantars, Winterthur, Jugendensembles und Cantus Chur (Jürg Kerle, Lilian Köhli, Elena Bürkli)
- 27.3.2015 2. Regiesitzung «König Drosselbart» (Jürg Kerle, Lilian Köhli, Sybille Hofer, Susanne Uebele, Marlis Roth, Martina Aebersold)
- 7.4.2015 Organisationssitzung mit Vorstand Konzertchor Zürich Unterland, Gemeinschaftsprojekt Brahmskonzert (Lilian Köhli, Helen Hemmi)
- 20.–23.4.2015 Singlager der 4.–9.-Klässler in Quarten (Jürg Kerle, Lilian Köhli, Elena Bürkli, Sybille Hofer, Susanne Uebele, Marlis Roth)
- 24./25.4.2015 Probenwochenende Muttertagskonzert Jugendensembles und Cantus Chur «Canto General» (Jürg Kerle, Lilian Köhli, Elena Bürkli, Orchester, Solisten)
- 1.5.2015 Sitzung mit Donat Maron, Dirigent Konzertchor Zürich Unterland (Lilian Köhli)
- 3.5.2015 Probe Muttertagskonzert Jugendensembles und Cantus Chur «Canto General» (Jürg Kerle, Lilian Köhli, Elena Bürkli, Orchester)

- 6.5.2015 Probe Muttertagskonzert der Jugendensembles und Cantus Chur «Canto General» (Jürg Kerle, Lilian Köhli, Elena Bürkli, Solisten, Orchester)
- 7.5.2015 Generalprobe Muttertagskonzert
- 9./10.5.2015 Muttertagskonzert der Jugendensembles und Cantus Chur «Canto General» und weitere Chorwerke
- 21.5.2015 Schnupperlektion Churwalden für Blockflöte und Cantalinos (Susanne Uebele)
- 26.5.2015 Regieprobe für das Singspiel «König Drosselbart»
- 29.5.2015 3. Regiesitzung «König Drosselbart» (Jürg Kerle, Lilian Köhli, Sybille Hofer, Marlis Roth, Martina Aebersold)
- 30.5.2015 Cantalinos I-Konzert «Der Wolf und die sieben Geisslein» im Seniorenzentrum Cadonau (Catrina Juon)
- 1.6.2015 Regieprobe für das Singspiel «König Drosselbart»
- 5.6.2015 Vortragsübung Blockflöten-Klasse Andrea Peterelli
- 7.6.2015 Orchesterprobe «König Drosselbart» (Jürg Kerle)
- 3./8.6.2015 Hauptproben für das Kinderkonzert
- 10./11.6.2015 Kinderkonzert der 1.–4. Klassen mit Singspiel «König Drosselbart» (Gesamtleitung Jürg Kerle)
- 13.6.2015 Cantalinos I-Konzert «Dornröschen» im Bürgerheim Chur (Susanne Uebele)
- 16.6.2015 Vortragsübung Blockflöten-Klasse Jacinta Schaad
- 19.6.2015 Serenade Blockflöten-Klasse Christina Wehrli im privaten Rahmen
- 21.6.2015 Konzertbesuch Winterthur und Zürich (Jürg Kerle, Lilian Köhli)
- 28.8.2015 Auftritt Bürgerheim Cantalinos II/SimSalaSing (Jürg Kerle, Lilian Köhli, Elena Bürkli)
- 25.9.2015 1. Regiesitzung Singspiel, (Sybille Hofer, Jürg Kerle, Lilian Köhli)
- 26.9.2015 Auftritt im Schulhaus Daleu mit einem Ensemble aus dem Jugendensemble II (Lilian Köhli)
- 22.10.2015 2. Regiesitzung Singspiel (Lilian Köhli, Sybille Hofer)
- 31.10.2015 Probewochenende Brahms Cantus Chur
- 1.11.2015 Probewochenende h-Moll Messe Jugendensemble II, Cantus Chur, Freier Chor
- 4./8.11.2015 Proben für die Abdankungsfeier von Lucius Juon
- 6.11.2015 3. Regiesitzung Singspiel (Sybille Hofer, Marlis Roth, Lilian Köhli)
- 9.11.2015 Abdankungsfeier von Lucius Juon in der Martinskirche

26.11.2015	Hauptprobe Brahms in Winkel Cantus Chur
29.11.2015	Konzert Brahms Cantus Chur in Zürich Fraumünster
5.12.2015	Konzert Brahms Cantus Chur in Chur Martinskirche
7.12.2015	Orchesterprobe für das Weihnachtssingen (Jürg Kerle)
8.12.2015	Probe 1. Klassen Musikalische Grundschule Weihnachtssingen
10.12.2015	Hauptprobe Weihnachtssingen
12./13.12.2015	Weihnachtssingen der 1. Klassen Musikalische Grundschule, Cantalinos II, SimSalaSing, der Singschulchöre und des Blockflötenchors, (Leitung Jürg Kerle, Christina Wehrli)
14.12.2015	Auftritt Kantengut StelleVocali/SaltoVocale/Jugendensembles I + II (Lilian Köhli, Sidonia Caviezel)
18.12.2015	Waldweihnacht El-Ki-Singen/Cantalinos I (Catrina Juon, Luzius Juon, Annabarbara Juon)
21.12.2015	Auftritt Kantengut Cantalinos II, SimSalaSing (Lilian Köhli, Sidonia Caviezel)

Konferenzen, Tagungen, Weiterbildung u.a.

7.1.2015	Strategiesitzung Vorstand
16.1.2015	Hospitation Musikalische Grundschule Zürich, Heinz Bähler (Jürg Kerle, Lilian Köhli)
9.2.2015	Strategietag Lehrkräfte
14.2.2015	Ausserschulischer Anlass Technorama Winterthur
16.2.2015	GV Verein Singschule Chur
4.3.2015	Sitzung mit Stadtpräsident Urs Marti (Jürg Raschein, Jürg Kerle, Lilian Köhli)
5.3.2015	Sitzung mit Business Consulta (Lilian Köhli, Helen Hemmi)
11.3.2015	Schulleiterkonferenz in Chur (Jürg Kerle)
30.3.2015	Vorstandssitzung
27.4.2015	Vorstandssitzung
5.6.2015	Schulleiterkonferenz in Zürich (Jürg Kerle, Lilian Köhli)
11.6.2015	Teilnahme Gemeinderatssitzung (Jürg Kerle)
15.6.2015	Vorbereitungssitzung Strategietagung in Zürich mit Hector Herzog und Liliane Girsberger (Christina Wehrli, Gabriela Capeder, Jürg Kerle, Lilian Köhli)

- 15.6.2015 Feedback zum Kinderkonzert (Jürg Kerle, Lilian Köhli, Helen Hemmi und Lehrkräfte)
- 24.6.2015 Schluss Sitzung
- 1./2.7.2015 Strategietagung Vorstand mit Herzka
- 3.7.2015 Sitzung mit Stiftungsratspräsident Peter Metz der Stiftung Lienhard-Hunger (Jürg Kerle)
- 21.8.2015 Eröffnungskonferenz Stadtschule (Jürg Kerle, Catrina Juon, Annatina Albin, Jacinta Schaad)
- 25.8.2015 Sitzung mit Kulturfachstelle Stadt Chur (Caroline Morand, Urban Derungs, Jürg Kerle)
- 9.9.2015 Schulleiterkonferenz VSMG (Jürg Kerle)
- 14.9.2015 Vorstandssitzung
- 22.9.2015 Sitzung mit Konzertchor Zürcher Unterland betreffend Brahms-Konzert (Lilian Köhli, Helen Hemmi)
- 26.9.2015 Delegiertenversammlung VSMG (Jürg Kerle, Christina Wehrli)
- 5.10.2015 Sitzung Vorbereitung Weihnachtssingen (Jürg Kerle, Lilian Köhli, Annatina Albin, Sidonia Caviezel, Catrina Juon, Andrea Peterelli, Jacinta Schaad, Ursina Thöny)
- 6.10.2015 Sitzung mit Donat Maron vom Konzertchor Zürcher Unterland in Sargans (Lilian Köhli)
- 24.10.2015 Symposium Musikmedizin Musikakademie Basel (Lilian Köhli)
- 2.11.2015 Sitzung mit Herzka Vorstandsnachfolge (Gabriela Capeder, Christina Wehrli, Lilian Köhli, Jürg Kerle)
- 5.11.2015 Sitzung mit Lia Rumantscha betreffend Stimme pur – Festival (Lilian Köhli, Manuela Tuena)
- 16.11.2015 Vorstandssitzung
- 27./28.11.2015 Stand Weihnachtsmarkt (Nicole Conrad, Lehrkräfte, Mitarbeiterinnen, Chormitglieder)
- 4.12.2015 Sitzung mit Kulturfachstelle mit Frau Morand (Jürg Kerle und Lilian Köhli)
- 7.12.2015 Sitzung zum Thema Regionenbildung (Christina Wehrli, Jürg Senn, Ralf Capeder)
- 8.12.2015 Infoveranstaltung Talentklasse (Christina Wehrli, Jürg Kerle, Lilian Köhli)
- 9.12.2015 Finanzkommissionsitzung (Christina Wehrli, Jürg Raschein, Jürg Kerle, Lilian Köhli, Nicole Conrad)
Strategiesitzung Vorstand

Dank des Schulleiters

Im Namen der Singschule danke ich allen, die zu ihrem Gedeihen beigetragen haben. Im Besonderen:

- den Lehrkräften für ihre fachkompetente musikpädagogische Arbeit und die kollegiale Zusammenarbeit
- Lilian Köhli, Schulleiter-Stellvertreterin, für ihr innovatives Mitgestalten in allen Belangen der Schulleitung
- Renata Morell und Nicole Conrad für die zuverlässige und souveräne Führung des Betriebssekretariates
- Helen Hemmi für ihre kompetente Konzertorganisation und engagierte Mitarbeit im Betrieb sowie für die Gestaltung und Nachführung der Homepage
- Ursula Schmocker für die Leitung der Blockflötenabteilung
- Rosemarie Eisel für ihre engagierte Mitarbeit im Betrieb und für die Führung der Buchhaltung
- Brigitte Christoffel für die sorgfältige Betreuung der Bibliothek.
- Christina Wehrli für die tatkräftige und innovative Führung des Trägervereins der Singschule
- den Vorstandsmitgliedern: Jürg Raschein, Silvia Kilchenmann, Tina Casura-Risch und Gabriela Capeder Heckner für ihr Mittragen und Mitgestalten
- den zahlreichen HelferInnen im Hintergrund, die sich immer wieder spontan zur Verfügung stellen, sei es als InstrumentalistInnen, BäckerInnen, KinderhüterInnen etc.
- den öffentlichen und privaten Geldgebern, den Stiftungen, Firmen und Clubs, die die Führung der Schule und die Realisierung von Projekten ermöglichen

Jürg Kerle



Blockflötenabteilung

Für die Blockflötenabteilung begann das laufende Schuljahr 2015/16 mit einer Premiere: Erstmals werden nun auch Kinder in Churwalden unterrichtet. Jacinta Schaad hat sich spontan bereit erklärt, den Unterricht dort zu übernehmen. Herzlichen Dank, Jacinta!

Leider war Susanne Uebele nach nur einem Jahr Mitarbeit an der Singschule aus beruflichen Gründen gezwungen, ihre Anstellung aufzugeben. Ihre BlockflötenschülerInnen konnten Claudia Grazioli zugeteilt werden, welche nach einer 2-jährigen Auszeit bereit war, wieder Blockflötenschüler zu unterrichten.

Weihnachtssingen

Eine weitere, aber nicht sehr erfreuliche Premiere fand diesen Herbst statt. Zum ersten Mal haben sich keine Kinder für den Blockflötenchor zum Weihnachtssingen angemeldet. Aus diesem Grund musizierten am Weihnachtssingen 2015 erstmals nur Erwachsene – die aktiven Lehrerinnen zusammen mit den ehemaligen Kolleginnen. Das gemeinsame Musizieren wurde für alle Beteiligten zu einem schönen Erlebnis. Dank der umsichtigen und erfahrenen Leitung von Christina Wehrli wuchsen die einzelnen Stimmen in kurzer Zeit zu einem einheitlichen Chorklang zusammen.

Im Jahr 2015 konnte die Blockflötenabteilung auf ihr 40-jähriges Bestehen zurückblicken – mit diesem Auftritt am Weihnachtssingen bot sich die Gelegenheit, diesen Anlass zu würdigen.

Ehrung

An der Schlussitzung vom 24. Juni wurde Catrina Juon für 25 Jahre Mitarbeit an der Singschule geehrt. Mit grossem Engagement unterrichtet sie neben ihrer Tätigkeit als Lehrerin der Singabteilung und des El-Ki-Singens eine grosse Anzahl von BlockflötenschülerInnen. Ihr Unterricht ist geprägt von Kreativität und Ideenreichtum. Herzlichen Dank für die langjährige Treue zur Singschule!
Ursula Schmocker

Jahresrückblick

5.6.2015	Vorspielstunde, Andrea Petrelli
12.6.2015	25. Vorspielstunde Blockflötenklasse, Catrina Juon
16.6.2015	Vorspielstunde, Jacinta Schaad
19.6.2015	Serenade, Christina Wehrli
18.12.2015	Vorspielstunde, Andrea Petrelli



Zahlen aus dem Schulbetrieb

Anzahl Gruppen			Stufe	Anzahl Schüler		
13/14	14/15	15/16		13/14	14/15	15/16
5	4	4	Musikalische Früherziehung	54	49	51
1	2	1	Musikalische Rhythmik	10	12	6
	2	2	Cantalinos I (Kindergarten)		18	21
27	27	30	1. Klassen	237	246	276
5	5	5	2. Klassen	30		
	2	2	Cantalinos II (1./2. Klasse)		22	18
2	2	2	3. Klassen	12		
2	2	2	4. Klassen	13		
	2	2	SimSalaSing (3./4. Klasse)		20	17
1	1	1	Mädchenchor I	10		
	1	1	StelleVocali		7	8
			Knabenchor			
	1	1	SaltoVocale		2	4
1	1	1	Jugendensemble I	14	8	4
1	1	1	Jugendensemble II Cantus Chur	12	10	17
			Cantus Chur (bisher Gem. Chor)	19	25	23
			Freier Chor	21	15	28
			Stimmbildung	44	35	38
			Erwachsenenbildung	41	38	35
			Sologesang	11	14	14
			Singabteilung	528	521	560
			Blockflötenschüler	59	56	67
			Blockflötenchor	5	4	0
			Total Schüler	592	581	627



Personelles

Austritte

– Barandun Marion

Durch ein erhöhtes Pensum an der Stadtschule Chur übernimmt Marion Barandun im nächsten Schuljahr keine Lektionen bei uns. Wir bleiben mit ihr als engagierte Geigenspielerin im Ad-hoc-Orchester des Weihnachtssingens verbunden und hoffen auf baldige, erneute Zusammenarbeit.

– Uebele Susanne

Leider war Susanne Uebele nach nur einem Jahr Mitarbeit an der Singschule aus beruflichen Gründen gezwungen, ihre Anstellung, die sich kaum auf ein 100%-Pensum hätte ausweiten lassen, aufzugeben.

– Renata Morell

Nach neun engagierten Jahren im Sekretariat entschied sie sich, zeitgleich mit ihrem Mann in Pension zu gehen und die neue Zeit mit ihm zu geniessen. Wir danken herzlich für ihr Engagement und ihre langjährige Treue!

Eintritte

– Caviezel Sidonia

Frisch ab der Hochschule der Künste in Zürich assistiert sie ergänzend zu ihrem neuen Studium an der PH Chur bei Lilian Köhli und Jürg Kerle die Stelle Vocali und Salto Vocale. Sidonia Caviezel wird bei Gelegenheit auch eine romanische Chorgruppe aufbauen.

– Thöny Ursina

Auch frisch diplomiert an der ZHdK konnte sie die verbleibenden Grundschul-
lektionen aufs neue Schuljahr 2015/16 übernehmen.

– Nicole Conrad

Sie hat sich aus über 40 Bewerbungen beim Proben-Arbeitstag als kompetente Frau im Umgang mit Zahlen und Administration profiliert.

Rochaden

– Schaad Jacinta

arbeitet nun auch als musikalische Grundschullehrerin in unserem Team

– Grazioli Claudia

arbeitet neu als Stimmbildnerin der Jugendlichen beim Cantus und erneut als Blockflötenlehrkraft.

Lehrkräfte Schuljahr 2014/15

Singunterricht

Albin Annatina
Barandun Marion
Hofer Sybille
Juon-Caluori Catrina
Kerle Jürg
Köhli Lilian
Peterelli Andrea
Tuena Manuela
Uebele Susanne

Blockflötenunterricht

Juon-Caluori Catrina
Peterelli Andrea
Schaad Jacinta
Uebele Susanne
Wagner Masumi
Wehrli Christina

Bürkli Elena, Korrepetition

Ausserschulischer Anlass

Gemeinsam reisen, sich austauschen, Neues entdecken, zuhören und staunen, zusammensitzen und essen – dies sind die Ziele unseres Ausflugs, als Dank für die wertvolle Mitarbeit in der Singschule.

Schon am frühen Morgen des 14. Novembers 2015 fahren wir in Chur ab und geniessen die Reise und den Austausch über berufliche und private Themen. Es ist genügend Zeit dazu. Bei schönstem Herbstwetter erreichen wir nach einer kurzen Wanderung das Schloss Tarasp. Die informative Führung bringt uns die Ideen der ehemaligen Besitzerfamilie und ihren prunkvollen Wohnsitz näher. Ganz speziell ist die Orgel: Sie erstreckt sich verdeckt über zwei Stockwerke und lässt all die wunderschönen Wohnräume geheimnisvoll erklingen. Zu sehen ist nur der Spieltisch im Festsaal. Herzlichen Dank an Elena Bürkli, die uns ein privates Orgelkonzert schenkt.

Als zweiten Höhepunkt unseres Ausflugs lassen wir uns das feine Mittagessen in Scuol schmecken. Gemütlich klingt der Tag auf der Heimreise aus. Es ist schön, gemeinsam unterwegs zu sein.



Tonträger der Singschule Chur

Paulus Oratorium op. 36, 1. Teil, Felix Mendelssohn-Bartholdy	CD 1999	Fr. 20.–
Messias Georg Friedrich Händel	Doppel-CD 2000	Fr. 50.–
Die Jahreszeiten Oratorium, Gesamtauführung, Joseph Haydn	Doppel-CD 2001	Fr. 50.–
Saint Nicolas op. 42, Benjamin Britten	CD 2001	Fr. 30.–
Missa Solemnis op. 123, Ludwig van Beethoven	Doppel-CD 2003	Fr. 50.–
A Child of our Time Michael Tippett	CD 2004	Fr. 30.–
Angelo und die Möwe Musical, Vincenzo Todisco/Robert Grossmann	CD 2006	Fr. 20.–
Szenen aus Goethes Faust Oratorium, Gesamtauführung, Robert Schumann	Doppel-CD 2006	Fr. 50.–
Sinfoniekantate Lobgesang Psalm-Kantate «Wie der Hirsch», Felix Mendelssohn-Bartholdy	Doppel-CD 2007	Fr. 50.–
Carmina Burana Jubiläumskonzert 60 Jahre SSC, Carl Orff	CD 2008	Fr. 40.–
Weihnachtsoratorium Kantaten 1–3, J.S. Bach	Doppel-CD 2008	Fr. 50.–

Das Gesicht Jesias Willy Burkhard	CD 2010	Fr. 50.–
Deutsches Requiem Johannes Brahms	CD 2011	Fr. 30.–
Magnificat und Mass of the Children John Rutter	CD 2012	Fr. 30.–
Mendelssohn Te Deum, Motetten u.a. Felix Mendelssohn-Bartholdy	CD 2014	Fr. 10.–

Näheres erfahren Sie auf unserem Sekretariat oder unter
www.singschule-chur.ch





Bericht aus dem Vorstand

Der Vorstand hat im Berichtsjahr ein überdurchschnittlich grosses Pensum geleistet: sieben Vorstandssitzungen, eine Strategiesitzung, eine zweitägige Strategietagung, die Mitgliederversammlung und die politische Arbeit im Zusammenhang mit den angekündigten Subventionskürzungen der Stadt Chur.

1.7.2014

- Der Vorstand beschliesst, zum Thema «Kürzung der städtischen Subventionen» politisch aktiv zu werden. Dazu wird ein Argumentarium erarbeitet. Die Singschule will mit der Musikschule und der Jugendmusik gemeinsam auftreten.
- Mit der Gemeinde Haldenstein, die ab 2016 neu zur Region Plessur gehört, wird eine Vereinbarung für den ausserschulischen Musikunterricht abgeschlossen.

10.9.2014

- Die drei Anbieter der ausserschulischen Musikerziehung senden einen gemeinsamen Brief an alle Gemeinderäte und den Stadtrat. Darin wird in Zahlen deutlich gemacht, was die Subventionskürzungen für die Institutionen für finanzielle Auswirkungen haben.
- Der Schulleiter und die Präsidentin vereinbaren einen Termin mit der zuständigen Stadträtin Doris Caviezel, um genaue Informationen und Zahlen zu den Kürzungen zu erhalten.
- Die Anmeldungen für das neue Schuljahr sind weniger hoch als erwartet. Genauere Gründe dafür sind nicht eindeutig auszumachen.
- Eine Arbeitsgruppe soll neue Angebote für den Blockflötenunterricht ausarbeiten. Ziel ist es, das Flötenspiel wieder attraktiv zu machen.
- Es werden Schulgeldermässigungen gewährt.

24.9.2014

- Die Rechnung des Schuljahres 2013/14 wird genehmigt.
- Das Singschulfest Anfang Schuljahr wurde von den Besuchern positiv bewertet. Der Einsatz der Lehrkräfte und die Mitwirkung von Jugendlichen waren beeindruckend.

- Vorstandsmitglieder und Schulleitung nehmen im Vorfeld der Gemeinderatssitzung zum Thema «Subventionskürzungen» an den Fraktionssitzungen der Parteien teil. Zusammen mit Vertretern der MSC und der JMC werden die Argumente erläutert und Fragen beantwortet.

1.12.2014

- Das Budget des Schuljahres 2014/15 wird durchberaten. Es sind noch Ergänzungen und Umbuchungen nötig.
- Es werden weitere Schulgeldermässigungen bewilligt. Der Gesamtbetrag ist auf dem niedrigen Niveau der Vorjahre.

8.12.2014

- Das Budget des Schuljahres 2014/15 wird genehmigt.
- Die Stadt teilt mit, dass die Subventionskürzungen erst zu einem späteren Zeitpunkt wirksam werden.

7.1.2015 Strategiesitzung

- Die wichtigen Themen werden ausgearbeitet und terminiert: Entwicklungspotenzial der SSC in Haldenstein und Churwalden, Vereinbarung für den Sologesangsunterricht mit der Kantonsschule Chur, neue Sänger und Sängerinnen gewinnen, Pensen- und Aufgabenplanung für Mitarbeitende, Weiterbildung, neue Mitgliederstruktur des Vereins der Singschule, Reaktion auf die Kündigung der Leistungsvereinbarung der Stadt für die Konzerte, Planung des Schulleiterwechsels.

17.2.2015 Mitgliederversammlung

- Die Traktanden können zügig erledigt werden.
- Nach 29 Jahren tritt Silvia Kilchenmann aus dem Vorstand zurück. Wir danken ihr ganz herzlich für die grosse geleistete Arbeit. Die Versammlung ernennt sie zum neuen Ehrenmitglied.

30.3.2015

- Konstituierung des Vorstandes. Die Chargen bleiben wie bisher. In Zukunft wird das Protokoll von der Mitarbeiterin des Sekretariats geführt.
- Kinder von Flüchtlingsfamilien profitieren im Singunterricht von der sprachlichen Integration. Sie benötigen aber hohe Schulgeldermässigungen. In Zusammenarbeit mit dem schulischen Sozialdienst soll ein neues Finanzierungsmodell erarbeitet werden.
- Der Vorstand möchte für die Schulgeldermässigungen ein Reglement ausarbeiten.

- Die musikalischen Angebote in Churwalden sind sehr erwünscht. Ein Vertrag steht noch aus.
- Der Vorstand stimmt der Durchführung einer Strategietagung mit externer Beratung zu.

27.4.2015

- Schulgelderhöhungen werden erst auf nächstes Jahr geplant. So wird eine klare Kommunikation möglich.
- Die Gebietsreform ist ab Januar 2016 gültig. Der Vorstand erarbeitet verschiedene Möglichkeiten für das musikalische Angebot in den Gemeinden.
- Der Vertrag mit der Kantonsschule wird abgeschlossen.
- Einige Blockflötenlehrerinnen stellen den Kindern der Musikalischen Grundschule den Instrumentalunterricht vor und machen auf dieses Angebot aufmerksam.

1./2.7.2015 Strategietagung

Der Vorstand nimmt sich zwei Tage Zeit, um mit einer externen Beratung die Weichen für die Zukunft der Singschule zu stellen. Wichtige Themen sind: Vision, Mission und Leitbild, Veränderungen in der musikalisch-politischen Landschaft, Strategie- und Finanzplanung, Vernetzung und neue Angebote. Diese Punkte sind im Kontext des Schulleiterwechsels für alle Mitarbeitenden sehr wichtig.

Die verschiedenen Veränderungen werfen Fragen auf, die eine Antwort verlangen. Zuverlässige Antworten, die wirkliche Sicherheit geben, brauchen gute Grundlagen und Abklärungen. Darum ist manchmal Geduld gefragt. Gemeinsam können wir die Singschule in die Zukunft führen. Nutzen wir die Stärken jedes Einzelnen, um dieses Ziel zu erreichen.

Herzlichen Dank allen, die unsere Arbeit auf vielfältige Art unterstützen: Behörden, Institutionen, Mitarbeitende, Mitglieder und Freunde der Singschule.

Für den Vorstand der Singschule Chur
Christina Wehli, Präsidentin

Protokoll

Mitgliederversammlung vom Montag, 17. Februar 2015

Zu Beginn der Versammlung singen die Anwesenden den von Jürg Kerle vertonten Kanon «Auf der Töne goldnen Schwingen».

Die Präsidentin begrüsst die 15 Teilnehmenden und heisst sie herzlich willkommen.

Als Vertreterin des VSMG ist Cäcilia Bardill aus Davos angereist.

Von der Musikschule Chur ist Regina Bodyl anwesend.

Entschuldigt haben sich: Tina Casura-Risch (Vorstandsmitglied), Rosemarie Eisel (Buchführung), Brigitte Christoffel, Ursula Schmocker, Annatina Albin, Johanna und Emanuel Joos, Ruth Wolf, Matthias Müller, Maria und Thomas Egli.

Die Präsidentin erwähnt, dass der Trägerverein der Singschule nun seit 40 Jahren besteht. Damals ging die von Lucius Juon vor 67 Jahren ins Leben gerufene Singschule in den «Verein Singschule Chur» über.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

Anträge sind keine gestellt worden.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Als Stimmzählerin amtiert Renata Morell.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Personen, die mitgeholfen haben, die Mitgliederversammlung vorzubereiten.

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17. Februar 2014 wird mit Dank genehmigt.

2. Jahresbericht 2013/2014

Der vorliegende Jahresbericht besticht durch die farbigen Fotos und die neugestaltete Beschriftung, die das neue Erscheinungsbild der Singschule unterstreicht. Zu diesem frischen Auftreten gehören auch die neuen Namen der Singgruppen und Chöre.

Christina Wehrli erwähnt, dass die Angebote der Singschule nun alle Altersstufen von den Zweijährigen bis zu den Erwachsenen abdecken.

Der Schulleiter erläutert und ergänzt die Berichte über die vielen Aktivitäten wie Schülerauftritte, Singspiel, Weihnachtssingen, Waldweihnacht, Konzerte, Singlager, Wochenenden, Wettbewerb und Weiterbildungen.

Die Singschule erhielt auch Anfragen für Auftritte im Rahmenprogramm von Veranstaltungen (Einweihung Renovation Quaderschulhaus, Ausstellung «Schwa-

bengänger in Graubünden») sowie für die Teilnahme am Konzert «Musik bewegt».

Mit grosser Freude berichtet Jürg Kerle über das gute Gelingen des Spielfests im letzten Herbst, das zum 66. Geburtstag der Singschule gefeiert wurde. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

3. Jahresrechnung 2013/2014 und Revisorenbericht

Die Präsentation der Rechnung übernimmt Jürg Raschein.

Die Bilanz zeigt auf, dass sich das Umlaufvermögen erneut etwas vermindert hat. Das ist auch in der Jahresrechnung am Rückgang der Einnahmen ersichtlich. Dies wiederum ist auf den kleineren Schülerbestand zurückzuführen.

Der Aufwand im Schulbetrieb ist höher als im Vorjahr. Um die Ausgaben zu halten, sollten die Schülerzahlen in den Singgruppen nicht noch mehr zurückgehen, so Jürg Raschein.

Die Rechnung für die Konzerte ist ausgeglichen, was den grossen Bemühungen des Schulleiters um Sponsorenbeiträge zu verdanken ist.

Die Rechnung des Vereins weist einen kleinen Verlust aus. Die Ausrichtung von Schulgeld-Ermässigungen und Geschwister-Rabatten verhält sich in den letzten Jahren stabil.

Betriebs-, Konzert- und Vereinsrechnung werden einstimmig genehmigt.

Die Revisionsstelle prüfte die Jahresrechnung. Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung.

Die Alfina Revision AG wird für ein weiteres Jahr bestätigt.

4. Voranschlag 2014/2015

Jürg Raschein erklärt, dass das Budget realistisch erstellt worden sei. Es werde mit einem etwas kleineren Ertrag, aber auch mit einem kleineren Aufwand gerechnet. Um einen weiteren Verlust zu verhindern, brauche es grosse Anstrengungen im Bereich Ausgaben. Die angekündigten Sparmassnahmen der Stadt würden sich längerfristig auf die Einnahmen auswirken. Die Liquidität der Singschule sei aber nach wie vor intakt.

Das Budget wird ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2014/2015 (Neustrukturierung)

Der Vorstand stellt folgende Anträge:

Fr. 30.– für Eltern von Singschülern*

Fr. 50.– für Einzelmitglieder*

Fr. 100.–min. für Gönner**

Fr. 250.– min. für Sponsoren***

- * Als Einzelmitglied profitiert man vom Vorverkauf für Konzertbilletts.
- ** Als Gönner erhält man ein Ticket der Kategorie 2 für das nächste Konzert. Auf Wunsch erscheint der Name im Jahresbericht der Singschule.
- *** Als Sponsor erhält man 2 Tickets der Kategorie 1 für das nächste Konzert. Man darf sein Inserat im Jahresbericht abdrucken.

6. Wahlen Vorstand

- Rücktritt von Silvia Kilchenmann

Die Präsidentin würdigt ihre Arbeit von 29 Jahren im Vorstand. Damit das Feuer für die Singschule nicht ausgeht, erhält sie einen kleinen, aber feinen Bund Holz. Mit einem Gutschein für ein Konzert im KKL soll auch der Musikgenuss nicht zu kurz kommen. Die Präsidentin stellt der Versammlung den Antrag, Silvia Kilchenmann zum Ehrenmitglied zu ernennen, was mit Applaus angenommen wird. Als scheidende Aktuarin übergibt sie zwei gefüllte Ordner mit Protokollen seit der Gründung des Vereins im Jahr 1975. Sie bedankt sich beim Vorstand und der Schulleitung für die gute und offene Zusammenarbeit.

- Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds

Gabriela Capeder Heckner stellt sich als neues Vorstandsmitglied zur Wahl. Als Juristin kann sie den Vorstand in rechtlichen Fragen beraten. Sie wird einstimmig gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie werden mit Applaus wiedergewählt.

7. Verschiedenes und Umfrage

Die Präsidentin spricht einige wichtige Themen an, die der Vorstand im laufenden Schuljahr zu behandeln hat:

- Sparmassnahmen der Stadt: Zusammenarbeit mit der Musikschule und der Jugendmusik. An dieser Stelle bedankt sich Christina Wehrli bei Cäcilia Bardill, Präsidentin «Verein Sing- und Musikschulen Graubünden», für ihre Intervention beim Gemeinderat.
- Gebietsreform: Singschul-Angebote für die neu dem Bezirk Plessur zugeteilten Gemeinden (Haldenstein, Churwalden).

Zum Schluss der Versammlung wird noch verschiedentlicher Dank ausgesprochen: von der Präsidentin an die Vorstandsmitglieder, die Schulleitung und die Mitarbeitenden auf dem Sekretariat. Alle werden mit hübschen Säcklein getrockneter Tomaten beschenkt. Als Dank an die Lehrerschaft wird wiederum ein ausserschulischer Anlass in Aussicht gestellt. In diesem Jahr war es der Besuch einer spannenden Klang-Ausstellung im Technorama Winterthur.

Die Schulleiter-Stellvertreterin Lilian Köhli überreicht dem Vorstand und

Jürg Kerle Bündner Bienenhonig zur Stärkung für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben. Die Präsidentin erhält für die umsichtige Führung des Vereins und ihren nimmermüden Einsatz für die Singschule Blumen, überreicht von Jürg Raschein.

Um 21.30 Uhr kann die Versammlung geschlossen werden, und die Anwesenden lassen den Abend in gemütlicher Runde bei Tee, Kaffee und Kuchen ausklingen.

Für das Protokoll: Silvia Kilchenmann



Bilanz

AKTIVEN	31.07.15	31.07.14
Kassa	336.25	290.95
Postcheck	23'945.13	25'869.03
Bankguthaben	503'607.70	514'579.35
Debitoren	11'973.30	15'974.00
Rückstellung f. Debitoren	500.00	-500.00
Guthaben Verrechnungssteuer	253.50	34.10
Guthaben Kinderzulagen	220.00	440.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	29'699.15	13'725.65
Vorleistungen Konzerte	2'269.30	245.50
Vorräte CD	229.00	229.00
Vorräte T-Shirt	56.00	0.00
Umlaufvermögen	572'889.33	570'887.58
Büromaschinen/Mobiliar/EDV	2.00	2.00
Instrumente	1.00	1.00
Anlagevermögen	3.00	3.00
Total Aktiven	572'892.33	570'890.58
PASSIVEN		
Kreditoren	16'086.07	6'749.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	13'461.15	8'149.97
Kurzfristiges Fremdkapital	29'547.22	14'899.68
Sponsoring Konzerte Folgejahr	14'880.00	12'880.00
Rückstellungen	33'547.90	33'547.90
Langfristiges Fremdkapital	33'547.90	33'547.90
Legate	51'240.00	51'240.00
Fonds Konzerte	per 1.8. 152'306.63	154'045.94
Verrechnung Defizite Konzerte	-786.97	-1'739.31
Zuweisung	0.00	0.00
	per 31.7. 151'519.66	152'306.63
Fonds Singlager	6'072.50	6'072.50
Fonds Verlag/Bibliothek	4'200.00	4'200.00
Auflösung Fonds	-2'500.00	0.00
	per 31.7. 1'700.00	4'200.00
Fonds Grundschulinstrumente	13'930.74	13'930.74
Fonds Erwachsenenbildung	7'500.00	7'500.00
Fonds Ausbildung	10'500.00	10'500.00
Fondsvermögen	191'222.90	194'509.96
Eigenkapital		
Anfangssaldo per 1.8.	263'813.04	281'459.92
Defizit Betrieb	-21'158.44	-23'571.98
Erfolg Verein	9'799.71	5'925.10
Vereinskapital per 31.7.	252'454.31	263'813.04
Total Passiven	572'892.33	570'890.58

Betriebsrechnung Schulbetrieb

	Vorjahr	Voranschlag	Jahres- rechnung	Voranschlag
	2013/14	2014/15	2014/15	2015/16
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
ERTRAG	481'903.35	473'850.00	476'890.80	504'850.00
Schulgelder	114'602.20	108'000.00	110'387.30	120'950.00
Schulgeldermässigungen	3'878.20	2'800.00	3'873.00	3'500.00
Material-/Notenverkauf	2'944.35	900.00	3'042.00	2'600.00
Beitrag Kanton Graubünden	85'155.00	90'000.00	85'746.00	87'000.00
Beitrag Stadt Chur	279'060.00	278'600.00	273'370.00	287'500.00
./ . Leistungsvereinh. MS Chur	-6'750.00	-6'750.00	-6'750.00	-7'500.00
Beitrag Haldenstein	0.00	0.00	5'164.00	8'000.00
Beitrag Churwalden	0.00	0.00	0.00	2'500.00
Diverse Einnahmen	2'693.60	300.00	1'558.50	300.00
Einnahmen Öffentliche Auftritte	320.00	0.00	500.00	0.00
AUFWAND	-505'475.33	-483'840.00	-498'049.24	-507'000.00
Noten-/Unterrichtsmaterial	-701.50	-700.00	-3'599.13	-700.00
Drucksachen	-6'118.35	-3'000.00	-5'292.75	-5'000.00
Bibliothek	-315.15	-500.00	-724.35	-500.00
Löhne Schulleitung + Verwaltung	-149'356.45	-145'900.00	-143'790.80	-141'700.00
Löhne Lehrkräfte	-215'310.15	-204'300.00	-214'497.75	-217'500.00
Löhne Bibliothek/Verlag	-2'168.60	-1'100.00	-1'150.10	-1'100.00
Div. Löhne/Reinigung	-2'639.00	-3'000.00	-2'805.00	-3'000.00
Div. Personalaufwand	-1'084.55	-1'000.00	-1'622.20	-1'000.00
Sozialleistungen	-60'682.43	-57'790.00	-50'666.46	-61'900.00
Aus- und Weiterbildung	-1'000.00	-1'000.00	-146.00	-1'000.00
Mieten	-30'000.00	-30'000.00	-30'000.00	-30'000.00
Unterhalt und Reparaturen	-336.90	-600.00	-1'362.70	-600.00
Sachversicherungen	-641.45	-650.00	-645.30	-650.00
Energie, Reinigung	-857.10	-900.00	-935.00	-900.00
Büro und Verwaltung	-12'597.00	-15'000.00	-12'459.35	-15'550.00
Werbung	-9'261.20	-3'000.00	-10'530.90	-5'000.00
EDV-Aufwand	-1'037.10	-1'000.00	-880.10	-1'000.00
Einlage Konzertfonds	0.00	-2'500.00	0.00	-10'000.00
Einlage Sing-Lagerfonds	0.00	0.00	0.00	0.00
Sonst. Betriebsaufwand	-4'914.00	-4'900.00	-5'401.40	-4'900.00
Aufwand Firlifitz	0.00	0.00	0.00	0.00
Bestandesänderung CD	-30.00	0.00	0.00	0.00
Öffentlichkeitsarbeit	-6'424.40	-7'000.00	-11'539.95	-5'000.00
Erfolg Schulbetrieb 1.8.-31.7.	-23'571.98	-9'990.00	-21'158.44	-2'150.00
Konzerte				
Konzerte Aufwand total	155'739.22		156'301.87	
Konzerte Ertrag total	153'999.90		155'514.90	
Defizit zu Lasten Konzertfonds	1'739.32		786.97	

Betriebsrechnung Verein

	Vorjahr 2013/14 Fr.	Voranschlag 2014/15 Fr.	Jahres- rechnung 2014/15 Fr.	Voranschlag 2015/16 Fr.
ERTRAG	15'914.35	12'300.00	25'386.05	11'500.00
Mitgliederbeiträge	8'077.50	8'000.00	7'380.00	7'500.00
Spenden/Gedenkspenden	2'872.40	0.00	12'120.00	0.00
Gönnerbeiträge	2'420.00	2'000.00	3'470.00	2'000.00
Aktionen	1'635.00	1'500.00	1'778.25	1'500.00
Zinserträge	909.45	800.00	637.80	500.00
AUFWAND	-6'111.05	-5'900.00	-11'713.34	-5'900.00
Sitzungsgelder VS	-1'450.00	-1'400.00	-1'900.00	-1'400.00
Verwaltung	-4'110.05	-4'000.00	-9'638.34	-4'000.00
Aufwand Aktionen	-551.00	-500.00	-175.00	-500.00
Gewinn	9'803.30	6'400.00	13'672.71	5'600.00
Schulgelderm./Geschw.Rabatt	-3'878.20	-2'800.00	-3'873.00	-3'500.00
Erfolg Verein 1.8.-31.7.	5'925.10	3'600.00	9'799.71	2'100.00

Revisorenbericht



Masanserstrasse 136
CH-7000 Chur
Tel. +41 81 286 77 02
Fax +41 81 286 77 07
Mail info@alfina.ch

www.alfina.ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Mitgliederversammlung des Vereins

Singschule Chur, 7000 Chur

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Singschule Chur für das am 31.07.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Chur, 23. Dezember 2015

ng/kb/3/1

ALFINA REVISION AG

Niklaus Graf
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Kay Brönnimann
Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling



Organe des Vereins Singschule Chur

Vorstand

Präsidium	Christina Wehrli
Vizepräsidium	Tina Casura-Risch
Aktuarin	Silvia Kilchenmann
Finanzen	Jürg Raschein
Schulleitung	Jürg Kerle
Beisitzerin	Gabriela Capeder Heckner

Leitung und Sekretariat

Schulleitung	Jürg Kerle
Schulleitung Stellvertretung	Lilian Köhli
Leitung Blockflötenabteilung	Ursula Schmocker
Schulsekretariat	Renata Morell / Nicole Conrad
Konzertorganisation	Helen Hemmi
Finanzen und Buchhaltung	Rosemarie Eisel
Kontrollstelle	Alfina Revision AG

Dank und Würdigung von Lucius Juon

9. November 2015, Kirche St. Martin

*Wenn Sie «Singschule» hören, werden Sie gleichzeitig an Lucius Juon denken.
Diese beiden Namen sind eins - und noch viel mehr.*

*Als Präsidentin des Vereins darf ich danke sagen für alles, was Lucius für die
Singschule Chur - für seine Singschule getan hat.*

*Jedes von uns hat mit Lucius seine eigenen Begegnungen und Erinnerungen.
Wir denken an Chorproben unter seiner klaren Führung und der gründlichen
Aufbauarbeit. Wir denken an grosse Chorwerke unter seiner Leitung. Wir
denken an seine Begeisterung für die Musik und die Gabe, diese an Menschen
aller Generationen weiterzugeben. Lucius war ein strenger Meister mit viel
Geduld, Beharrlichkeit und viel Achtung vor den Menschen und der Musik.*

Als ich 1979 aus der Ostschweiz nach Chur kam, suchte ich eine neue, berufliche Aufgabe. Zwar hatte ich im Seminar eine gute musikalische Ausbildung genossen, aber mit Klavierspielen brachte ich es nicht weit. Da lag mir die Blockflöte schon näher. So nahm ich Kontakt mit der Singschule auf und bekam die Möglichkeit, bei einer laufenden Ausbildung einzusteigen. Ich nahm privat Instrumentalunterricht, und für die Musiktheorie sollte ich zu Lucius Juon an die Brändligasse gehen.

Da stand ich nun vor dem Haus. Von Hanni Juon wurde ich herzlich begrüsst und ins Musikzimmer geführt. Ich spürte: dieser Raum war gefüllt mit musikalischem Leben. Da stand ein grosser Flügel, da lagen überall Noten, schön geordnet – und da sass Herr Juon auf dem Klavierstuhl und schaute mich mit seinen wachen, interessierten Augen unter den buschigen Augenbrauen an. Ja, Musik ist und war sein Lebensinhalt.

In seinem Unterricht wurde ich gleichzeitig gefördert und gefordert. Erst wenn alles sattelfest war, kam - bestenfalls - ein kleines Lob und der Nachsatz, dass durch üben und Fleiss noch mehr zu erreichen wäre. Ich spürte aber gleichzeitig, dass Lucius ebenso viel von sich selbst verlangte.

Ab Blatt singen hatte ich mit DO-RE-MI gelernt. Lucius erklärte mir mit Freude die Latonisation. Ich war rasch von der absoluten Logik überzeugt. Die neue Tonbezeichnung wurde für mich so quasi zur «Geheimsprache», die mich mit den andern Lehrkräften der Singschule verband. Aber auch die besondere Pädagogik von Lucius, welche den Menschen mit seinen Stärken in den Mittelpunkt stellt, hat mich überzeugt.

Am meisten beeindruckt hat er mich mit seiner Achtung vor der Musik. Er spürte jeder Melodie, jedem Ton nach, stellte ihn in ein grosses Ganzes und fragte immer wieder nach dem Sinn. Wenn er dann alle seine Gedanken erklären wollte, so konnte dies schon eine Weile dauern...

Besonders wertvoll waren für mich auch die Weiterbildungen mit den Singschul-Lehrpersonen. Lucius verstand es, uns den Unterschied zwischen wertvollem Liedgut und banalen Melodien zu vermitteln. Und mit rezitieren weckte er in uns die Freude an der Sprache, an der Phrasierung, am Ausdruck.

Lucius hatte eine ganze Palette von Ideen, wie man bei den Kindern die Freude an der Musik weckt. Und er hatte manchmal für schwierige Fragen überraschend einfache Antworten. So wollte ich zum Beispiel einmal wissen, wie ich den Zweitklässlern den schwerverständlichen Text des Osterliedes erklären soll. «Weisst du», sagte er, «erkläre es den Kindern einfach so: Du bist jetzt noch jung. Lerne den Text einfach auswendig. Verstehen wirst du ihn dann später» Und dann spielte er das Lied mit so viel Innigkeit, dass höchstens noch Fragen zum Glauben übrig blieben.

Lucius hatte auch die besondere Begabung, zu Volksliedern oder Volksweisen Musiksätze zu schreiben. Die einfachen Melodien wurden durch die besonderen Harmonien zu etwas Speziellem. Mehr als einmal haben wir Blockflötenlehrerinnen seine Bündnertänze an einem Konzert aufgeführt und dafür besonderen Applaus erhalten. Diese Freude geben wir als Dank gerne an Lucius weiter.

Später, wenn ich Lucius - oft in Begleitung von Hanni - begegnete, so blieb er immer wieder für einen kleinen Schwatz stehen. Meistens fragte er mich dann, wie es der Singschule geht, so wie sich ein Vater nach dem Befinden seiner Kinder oder Grosskinder erkundigt. Es war ihm wichtig zu erfahren, welche Probleme wie gelöst werden konnten.

Immer wieder traf ich ihn auch als Zuhörer in den Konzerten. Da sass er ganz links in der hintersten Reihe auf der Seitenempore, weil dort die Akustik angeblich am besten ist. Und er nahm die Musik als Geschenk dankbar an.

Vor den Sommerferien habe ich Lucius das letzte Mal getroffen. Die «Cantalinos» gaben im Altersheim ein Konzert. Sie sangen ihre Tierlieder, am Klavier begleitet von Lucius Juon. Zusammen mit den Kindern nahm er den Applaus entgegen und hat ihn von Herzen genossen. Er stand auf, lächelte und verbeugte sich - ein letztes Mal.

Wenn wir «Singschule» sagen, denken wir gleichzeitig an Lucius Juon. Er hat uns sein Lebenswerk hinterlassen. Dafür sind wir ihm ganz besonders dankbar. Diese Dankbarkeit verpflichtet uns gleichzeitig, seine Arbeit weiter zu führen - im Dienste der Musik und der Menschlichkeit.

Christina Wehrli

Spenden

Wie jeder andere Verein ist auch die Singschule Chur auf Spenden angewiesen. Der Schulbetrieb ist sehr kostenintensiv und kann durch die Subventionen und Schulgelder nur teilweise gedeckt werden.

Mit folgenden Möglichkeiten können Sie die Singschule Chur finanziell unterstützen:

- **Spenden und Legate**
- **Persönliche Singschul-Patenschaft**
- **Mitgliedschaften im Verein Singschule Chur sind sehr willkommen!**

Unser Spendenkonto lautet:

Graubündner Kantonalbank, Chur, IBAN CH17 0077 4110 2932 6010 0

Herzlichen Dank im Voraus.



Bibi Vaplan
Musikerin mit Stimme

Ihr Talent. Unser Engagement.

Bündner und die GKB teilen sich die Lieder.

Graubünden lebt von seinen Menschen und ihrem Schaffen. Mit viel gemeinnützigem Einsatz fördern Bündner die Lebensqualität im Kanton. Auch wir kennen unsere Verantwortung und nehmen diese gerne wahr. Mit viel Herzblut unterstützen wir gute Ideen, die unsere Gemeinschaft bereichern und unsere Identität festigen. Dazu gehören jährlich über 400 Projekte in den Bereichen Kultur, Sport, Wirtschaft, Soziales oder Natur. Wir machen mit.

Gemeinsam wachsen. gkb.ch/engagement



**Graubündner
Kantonalbank**